

Vorwort und Dank . . . . .	7
Einleitung. . . . .	17
<b>1. Kirchengeschichte im Religionsunterricht. Forschungsziel . . . . .</b>	<b>17</b>
1.1 Die Rolle von kirchenhistorischen Themen . . . . .	17
1.2 Forschungsziel: Eine praxisnahe Kirchengeschichtsdidaktik . . . . .	20
<b>2. Die Geschichte der Kirchengeschichtsdidaktik im Spiegel von Schulbüchern für den evangelischen Religionsunterricht Forschungsmethode Teil I. . . . .</b>	<b>25</b>
2.1 Eine deskriptive Studie im Bereich der historischen Religionspädagogik . . . . .	25
2.2 Allgemeine und religionspädagogische Schulbuchforschung . . . . .	28
2.3 Stand der Forschung zu Kirchengeschichtsschulbüchern. . . . .	32
2.4 Forschungsaspekte: Ziele und Intentionen, Inhalte, Methoden, Schulbuchtypen. . . . .	37
<b>3. Die Konzeption einer an Kompetenzen orientierten Kirchengeschichtsdidaktik. Forschungsstand und Methode Teil II. . . . .</b>	<b>41</b>
3.1 Die Verbindung von Entwicklung (Genese) und Konzeption (Geltung) . . . . .	41
3.2 Forschungsstand der Konzeptionen . . . . .	45
<b>Teil I. Die Geschichte der Kirchengeschichtsdidaktik im Spiegel von Schulbüchern für den evangelischen Religionsunterricht</b>	
<b>1. Kirchengeschichte in Schulbüchern vor 1803 . . . . .</b>	<b>51</b>
1.1 Kirchengeschichte als Teil der Schulbücher für Universalgeschichte . . . . .	51
1.2 Johann Heinrich Zopf: Grundlegung der Universal-Historie . . . . .	55
1.3 Die Entwicklung des Schulwesens im 18. Jahrhundert . . . . .	62
1.4 Kirchengeschichtsschulbücher für höhere, niedere und Realschulen . . . . .	65
1.5 Georg Friedrich Seiler: Geschichte der geoffenbarten Religion. . . . .	69
1.6 Zusammenfassung . . . . .	76

<b>2. Kirchengeschichte in Schulbüchern von 1803 bis 1870.</b>	81
2.1 Kirchengeschichte in den höheren Schulen ab 1800	81
2.2 August Hermann Niemeyer: Lehrbuch für die Oberen Religionsklassen	84
2.3 Hollenberg und andere Lehrbücher für den Religionsunterricht	91
2.4 Reformationsgeschichte: z. B. Joh. Gottfried Melos und Carl Friedrich Hempel	96
2.5 Johann Heinrich Kurtz: Abriss der Kirchengeschichte	100
2.6 Kirchengeschichte im Religionsunterricht der Volks- und Realschulen	108
2.7 Christian Gottlob Barth: Christliche Kirchengeschichte (Calwer Verlag)	114
2.8 Franz Ludwig Zahn: Biblische Historien und Bilder aus der Kirchengeschichte	120
2.9 Ludwig Sackreuter: Kurze Geschichte; Ottobald Bischoff: Leitfaden	125
2.10 Zusammenfassung	128
<b>3. Kirchengeschichte in Schulbüchern von 1870 bis 1918.</b>	133
3.1 Ein Anstieg der Zahl an Kirchengeschichts- schulbüchern ab 1870	133
3.2 Religionsbücher: Ritschl, Noack, Armstroff, Wendel	136
3.3 Neue »Leitfäden«, »Lebensbilder« und »Bücher für Schule und Haus«	144
3.4 Geschichte entwickelt sich zum Leitfach in den Geisteswissenschaften	149
3.5 Von 1880 bis 1899: »Bilder«, »Quellenbücher« und »Lesebücher«	154
3.6 Ernst Thrändorf und Hermann Meltzer: Eine erste Kirchengeschichtsdidaktik	156
3.7 Psychologie, Laizismus und der »geschichtliche Religionsunterricht«	174
3.8 Von 1900 bis 1914: August Reukauf und Ernst Heyn: »Lesebuch zur Kirchengeschichte«	179
3.9 »Lebensbilder«, »Abrisse«, »Quellen- und Lesebücher«	185
3.10 Wilhelm Erbt: Deutsch-nationale Töne in einem Erzähl- und Quellenbuch	193
3.11 Die Zeit des Ersten Weltkriegs	194
3.12 Zusammenfassung	195

<b>4. Kirchengeschichte in Schulbüchern von 1918 bis 1933</b>	201
4.1 Die Weimarer Republik und die Neuauflagen der Schulbücher nach 1918	201
4.2 »Artikel 149« der Weimarer Reichsverfassung im Spiegel der Schulbücher	209
4.3 Die neuen Schulbücher für Kirchengeschichte in den 1920er Jahren	213
4.4 Walter Franke: Helden und Werke der Kirche	218
4.5 Hermann Schuster: Christentum in Geschichte und Gegenwart	225
4.6 Wilhelm Erbt: »Artgemäße Religion«	231
4.7 Zusammenfassung	232
<b>5. Kirchengeschichte in Schulbüchern von 1933 bis 1945</b>	235
5.1 Nach der Ernennung von Hitler als Reichskanzler	235
5.2 Hermann Schuster und ein »völkischer« Religionsunterricht	236
5.3 Walter Frankes »völkische« Lehrplanrichtlinie	239
5.4 Hermann Schuster, Walter Franke: Das Evangelium im deutschen Volk	241
5.5 Martin Rang: Kirchengeschichte in ausgewählten Kapiteln	247
5.6 Der Religionsunterricht wird langsam aus der Schule entfernt	256
5.7 Zusammenfassung	257
<b>6. Kirchengeschichte in Schulbüchern von 1945 bis 1989</b>	259
6.1 Von 1945 bis 1968	259
6.1.1 Kriegsschuld, Ökumene, Kalter Krieg, »Wohlstand für alle«	259
6.1.2 Helmuth Kittel: »Nie wieder Religionsunterricht«	261
6.1.3 Die Praxis des Religionsunterrichtes: Wiederaufbau und Stabilität	266
6.1.4 Hermann Schuster: Aus »Helden und Werke« wird »Evangelium und Geschichte«	268
6.1.5 Paul Börger: Aus »Auf Ewigem Grunde« wird »Am Quell des Lebens«	274
6.1.6 Martin Rang: Das Erfolgs-Religionsbuch »Unser Glaube«	275
6.1.7 Karl Ringshausen, Helmut Angermeyer: Konzeptionelle und didaktische Überlegungen	284
6.1.8 Ernst Schering: Kirchengeschichte im Unterricht	289
6.1.9 Heinz Vonhoff: Ein erstes Methodenbuch	292
6.1.10 Neue Schulbücher: z. B. Busch und Esken, Thelemann und Aschermann	296
6.1.11 Neue regionale Schulbücher: z. B.: Wort und Zeugnis (Hessen)	299
6.1.12 Peter Biehl und Gert Otto in den 1950er und 1960er Jahren	303
6.1.13 Zwischenfazit: Wie die Kirchengeschichte zum »Stiefkind« des Religionsunterrichts wurde	305

6.2 Von 1968 bis 1989 . . . . .	310
6.2.1 Die »sechziger Jahre« und die Kirchengeschichtsdidaktik . . . . .	310
6.2.2 Die religionspädagogischen Institute und die Problemorientierung . . . . .	315
6.2.3 Das Ende der Glorifizierung des Christentums: Eta Linnemanns Thesen. . . . .	318
6.2.4 Kirchengeschichtsbücher ab 1970. . . . .	322
6.2.5 Widmann, Sturm und Ruhbach: Handreichungen . . . . .	325
6.2.6 Herbert Gutschera, Jörg Thierfelder: Brennpunkte der Kirchengeschichte . . . . .	328
6.2.7 Kirchengeschichte im Bestseller »Kursbuch Religion« . . . . .	337
6.2.8 Otto, Biehl, Nipkow: Konzeptionelle Überlegungen . . . . .	344
6.2.9 Die 1980er Jahren und die Kirchengeschichtsdidaktik. . . . .	348
6.2.10 Thierfelder, Ruppert: Konzeptionelle Überlegungen . . . . .	352
6.2.11 Schulbücher und Materialien zum Thema Christentum und Gesellschaft. . . . .	353
6.2.12 Gesamtdarstellungen 1980–1990: Zweitausend Jahre Christentum . . . . .	359
6.2.13 Dietrich Steinwede: Erzählbücher und Bildwerk Kirchengeschichte . . . . .	364
6.2.14 500 Jahre Martin Luther, 1983 . . . . .	365
6.2.15 Zusammenfassung . . . . .	367
<b>7. Kirchengeschichte in Schulbüchern von 1989 bis 2005. . . . .</b>	<b>375</b>
7.1 Friedliche Revolution, Säkularisierung, Pluralität . . . . .	375
7.2 Materialien zum Thema Christentum in der Gesellschaft und Übersichtswerke . . . . .	378
7.3 Uwe Hauser: Ebinger . . . . .	380
7.4 Materialien zu Luther und der Reformation . . . . .	382
7.5 Gegen eine Marginalisierung der Kirchengeschichte: Hein, Biehl, Thierfelder e. a. . . . .	385
7.6 Neue Materialien und Unterrichtshilfen nach 1990. . . . .	393
7.7 Methodische Erneuerungen . . . . .	396
7.8 Materialien für Sek I . . . . .	397
7.9 »Kursbuch Religion 2000« und »Religion. entdecken – verstehen – gestalten« . . . . .	398
7.10 Oberstufenmaterialien zum Thema Kirche . . . . .	402
7.11 Neue Oberstufenbücher und ihre kirchengeschichtlichen Inhalte . . . . .	404
7.12 Zusammenfassung . . . . .	405

<b>8. Kontinuität, Periodisierung, drei Typen Kirchengeschichtsdidaktik</b>	409
8.1 Inhaltliche Kontinuität	409
8.2 Kontinuität bei den Schulbuchtypen	411
8.3 Langsame Akzentverschiebungen.	412
8.4 Die Periodisierung der Geschichte des Religionsunterrichts	414
8.5 Drei Typen Kirchengeschichtsdidaktik:	
traditionersschließend, biografisch, ethisch	417
<b>9. Forschungsdesiderate Teil I</b>	422

## Teil II. Die Konzeption einer an Kompetenzen orientierten Kirchengeschichtsdidaktik

<b>1. Ziele und Intentionen einer kompetenzorientierten Kirchengeschichtsdidaktik</b>	427
1.1 Religionsunterricht und Kompetenzorientierung	427
1.1.1 Die Herausforderungen für den Religionsunterricht nach 2005	427
1.1.2 Kompetenzmodelle für den Religionsunterricht	432
1.1.3 Glaube und Religion	441
1.1.4 Inhalte des christlichen Glaubens als Kern des evangelischen Religionsunterrichts	444
1.2 Geschichtsunterricht und Kompetenzorientierung	447
1.2.1 Wie entwickelt sich historisches Denken?	447
1.2.2 Ziele und Merkmale historischen Lernens	451
1.2.3 Kompetenzmodelle historischen Lernens	452
1.3 Der traditionersschließende Typus	456
1.3.1 Geschichte, Tradition, Erschließung	456
1.3.2 Geschichtsphilosophisch: Modelle zum Umgang mit Vergangenem und Tradition.	458
1.3.3 Theologisch: Das Interesse an der Geschichte	465
1.4 Der biografische Typus	473
1.4.1. Wider einen personifizierenden Umgang mit der Geschichte.	475
1.4.2 Das Potenzial des biografischen Zugangs	476
1.5 Der ethische Typus	480
1.5.1 Historische Tiefenschärfe von aktuellen ethischen Themen	480
1.5.2 Die Zeitbedingtheit der Handlungsoptionen.	482
1.5.3 Erinnerungslernen: »Nie wieder!«	485
1.6 Drei Kompetenzen einer Kirchengeschichtsdidaktik	494

<b>2. Die kirchenhistorischen Inhalte des Religionsunterrichts</b>	501
2.1 Was sollen kirchenhistorische Kerninhalte sein?	501
2.1.1 Alle Inhalte der Kirchengeschichte sind geeignet	502
2.1.2 Ein klar begrenzter Inhaltskanon	515
2.2. Ein Orientierungsraster für kirchengeschichtliche Themen	520
2.3 Die Verbindung von Kompetenzen und Inhalten	524
<b>3. Methoden einer kompetenzorientierten Kirchengeschichtsdidaktik</b>	531
3.1 Kriterien für die Wahl der Methoden	531
3.1.1 Die »Können-Komponente« der Kompetenzen	531
3.1.2 Kirchengeschichte und der Umgang mit »Anforderungssituationen«	534
3.1.3 Das Feststellen der Lernausgangslage	538
3.2 Methoden der Wahrnehmungs- und Deutungsfähigkeit	539
3.2.1 Phänomene wahrnehmen	539
3.2.2 Arbeit mit alten Gegenständen	542
3.2.3 Bilder, Karikaturen, Ikonen	544
3.2.4 Musik	547
3.2.5 Quellentexte	548
3.2.6 Oral History, Zeitzeugenbefragung	551
3.2.7 Ortserkundung, Statuen, Denkmäler, Mahnmale, Museen (auch digital)	554
3.2.8 Kirchenpädagogik, Kirchräumpädagogik	558
3.3 Methoden der dialogischen Fähigkeit und Gestaltungsfähigkeit	561
3.3.1 Erzählen	561
3.3.2 Fiktive historische Erzählungen, historische Romane, kreatives Schreiben	564
3.3.3 Dokumentationen, Filme, Webseiten, historische Computerspiele	566
3.3.4 Präsentieren von Personen und Forschungsthemen, Ausstellungen	571
3.4 Methoden der Urteilsfähigkeit	573
3.4.1 Rollen- und Simulationsspiele	574
3.4.2 Dilemma-Methode	578
3.4.3 Historiolog	580
3.5 Unterricht vollzieht sich in einem Methodenmix. Zwei Beispiele für die Verbindung von Kompetenzen, Inhalten und Methoden	583
3.5.1 Reformation: Evangelisch – Katholisch – Ökumenisch (Sek I)	583
3.5.2 Das Verhältnis von Kirche und Gesellschaft; Orientierungsraster (Sek II)	588

<b>4. Kompetenzen, Inhalte und Methoden in Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien für Kirchengeschichte seit 2005</b> . . . . .	597
4.1 Thematische Jahrgangsbücher: »Kursbuch Religion« und »Moment mal!« . . . . .	597
4.2 Schulbücher für die Oberstufe . . . . .	603
4.3 Unterrichtsmodelle und Arbeitshilfen für Grundschule und Mittelstufe . . . . .	603
4.4 Die Reformationsdekade: Impuls für viele Materialien. . . . .	613
4.5 Unterrichtsmodelle und Arbeitshilfen für die Oberstufe . . . . .	621
<b>5. Forschungsdesiderate Teil II</b> . . . . .	626

## Zusammenfassung

<b>1. Eine evangelische Kirchengeschichtsdidaktik</b> . . . . .	627
1.1 Die Geschichte der Kirchengeschichtsdidaktik im Spiegel von Schulbüchern für den evangelischen Religionsunterricht . . . . .	629
1.2 Die Konzeption einer an Kompetenzen orientierten Kirchengeschichtsdidaktik . . . . .	648
<b>2. Short summary</b> . . . . .	660

## Anlagen

<b>1. Inhalt von acht Schulbüchern für ev. Kirchengeschichte in der »Mittelstufe«</b> . . . . .	666
<b>2. Quellen und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	671
2.1 Schulbücher, Unterrichtsmaterialien und didaktische Publikationen zu evangelischer Kirchengeschichte . . . . .	671
2.2 Sekundärliteratur . . . . .	703
<b>3. Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	721
<b>4. Tabellenverzeichnis</b> . . . . .	723
<b>5. Personenregister</b> . . . . .	727